

fairport- Kodex

Verantwortlich
handeln am STR



Unser Leitbild: Wir wollen dauerhaft einer der leistungsstärksten und nachhaltigsten Flughäfen in Europa sein – the fairport.



Unsere strategischen Unternehmensziele zeigen, wie sich die Vision des fairport umsetzen lässt.



Unsere Unternehmenswerte verankern, was uns im Umgang miteinander wichtig ist.

Die Ziele, Werte und Führungsgrundsätze des Stuttgart Airport sind das Ergebnis eines Prozesses, bei dem sich alle Mitarbeitenden beteiligen konnten. Die gemeinsam festgeschriebenen Werte prägen unsere Unternehmenskultur und schaffen Verbundenheit.

Aus den sechs strategischen Unternehmenszielen leiten sich wiederum konkrete Ziele für die Geschäftsführung, die Bereichsleitungen und die Abteilungsleitenden ab.



Unsere Führungsgrundsätze legen fest, wie gute Führung am STR aussieht und wie sich Vorgesetzte verhalten sollen.

Inhalt

Vorwort / 02

I Unser Leitbild und unsere Unternehmensziele, unsere Werte und unsere Führungsgrundsätze
/Ausklappseite

II Unsere Verantwortung / 04

1 Wir verhalten uns richtig und schützen uns und andere

Integrität und Compliance / 05

Sicherheit / 06

2 Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft und unsere Umwelt

Umweltschutz / 09

Menschenrechte / 10

Spenden und Sponsoring, politisches Engagement / 10

Grundprinzipien unserer Kommunikation / 11

3 Wir übernehmen Verantwortung als Geschäftspartner

Korruption und Bestechung / 13

Geschenke und Einladungen / 14

Sorgfältige Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern / 14

Geldwäsche und

Terrorismusfinanzierung / 15

Buchführung und Steuern / 15

Datenschutz und Informationssicherheit, vertrauliche Informationen / 16

Fairer und freier Wettbewerb / 17

Interessenkonflikte / 17

4 Wir übernehmen Verantwortung als Arbeitgeber

Chancengleichheit und Gleichbehandlung / 19

Schutz von Unternehmensvermögen / 19

Grundlegende Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und Gesundheit / 20

Tarif- und Vereinigungsfreiheit / 21

5 Wir unterstützen uns gegenseitig und melden Hinweise

Wir alle sind gefragt – bitte melden Sie Hinweise! / 23

Ansprechpersonen und Meldewege / 23

Stichwortverzeichnis / 24

Vorwort

Wertebasierte Unternehmensführung und Compliance sind für uns am Flughafen Stuttgart nicht verhandelbar. Dies geht über das strikte Einhalten von Regeln hinaus und stellt Integrität und Fairness in den Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur und unserer Geschäftsabläufe.

Neben unserem Leitbild, strategischen Unternehmenszielen, Werten und Führungs-

grundsätzen bildet dieser fairport-Kodex unser starkes Fundament und legt die Leitplanken fest für unser Verhalten untereinander sowie in Geschäftspartnerschaften und im Wettbewerb, gegenüber Kundinnen und Kunden, Behörden, der Politik und anderen Interessengruppen. Der fairport-Kodex ist zentraler Bestandteil unserer DNA.

the fairport, das sind wir alle.

Die Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH



Ulrich Heppe
Sprecher der Geschäftsführung



Carsten Poralla
Geschäftsführer

Die Geschäftsführungen unserer mehrheitsbeteiligten Tochterunternehmen am Standort



Andreas Schweizer
Geschäftsführer
Cost Aviation GmbH



Dirk Spengler
Geschäftsführer
Flughafen Stuttgart Energie GmbH



Nicole Ferrari
Geschäftsführerin
HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service GmbH



Jörg Im Wolde
Geschäftsführer
SAG Stuttgart Airport Ground Handling GmbH



Oliver Wenzel
Geschäftsführer
SAG Stuttgart Airport Ground Handling GmbH



Claudia Brodbeck
Geschäftsführerin
S. Stuttgart Ground Services GmbH

1



Unsere Verantwortung

**Wir verhalten uns
richtig und schützen
uns und andere**



Integrität und Compliance

Integrität und Compliance sind Teil unserer Flughafen-DNA und für uns nicht verhandelbar.

Am STR verbindet uns das gemeinsame Ziel, stets fair und verantwortungsvoll zu handeln. Die Basis hierfür ist, dass wir uns an das geltende Recht halten, unsere internen Unternehmensregelwerke beachten und die Einhaltung von Prozessen und deren zuverlässige Kontrolle sicherstellen. Zu wissen, welche Regeln bei unserer Tätigkeit im und für unser Unternehmen relevant sind, verhindert nicht nur Verstöße, sondern trägt indirekt auch zur Wertschöpfung bei.

Die Konsequenzen einer Nichteinhaltung könnten sowohl den Flughafenkonzern als auch uns selbst persönlich treffen. Beispiele dafür sind:

- Beschädigung unserer Reputation als öffentliches Unternehmen,
- hohe Sanktionen und Schadensersatzklagen gegen unser Unternehmen,
- persönliche arbeitsrechtliche Konsequenzen,
- persönliche Geldstrafen, Bußgelder und Schadensersatzansprüche oder
- im schlimmsten Fall sogar persönliche Freiheitsstrafen.

Wir sind wachsam und stellen uns folgende Kernfragen:

- 01 Steht mein Verhalten im Einklang mit unseren **Werten**?
- 02 Habe ich bei meiner Entscheidung die wesentlichen Belange **sorgfältig abgewogen**?
- 03 Ist mein Verhalten **rechtmäßig** und bewege ich mich innerhalb der Leitplanken aus gesetzlichen und internen Regeln?
- 04 Würde ich meine Entscheidung akzeptieren, wenn ich **selbst betroffen** wäre?
- 05 Würde ich **dazu stehen**, wenn meine Entscheidung ans Licht kommt?
- 06 Könnte ich mein Verhalten dann auch **in der Öffentlichkeit vertreten**?
- 07 Was würden **meine Familie oder mein Freundeskreis** über mein Verhalten denken?
- 08 Wäre ich bereit, für mein Verhalten jederzeit **Verantwortung** zu übernehmen?



Sicherheit

Eine gelebte Sicherheitskultur ist an einem internationalen Verkehrsflughafen wie dem Stuttgart Airport wesentlich. Sie ist Grundlage unseres Handelns und unserer Entscheidungen. Sicherheit dient dazu, Menschenleben, Gesundheit und Werte zu schützen sowie unseren Erfolg und unsere Reputation als Unternehmen langfristig und nachhaltig zu sichern. Dazu gehören am STR in erster Linie die Luft- und Unternehmenssicherheit (Security), betriebliche Sicherheit beziehungsweise Flugbetriebssicherheit sowie der vorbeugende und abwehrende Brandschutz (Safety) einschließlich eines zeitgemäßen Krisenmanagements.

Uns ist bewusst, dass sich unsere Anstrengungen für Sicherheit oft nicht direkt und sofort messbar auszahlen, sondern meist erst längerfristig ihre Wirkung und ihren Wert entfalten. Gesetzliche und regulatorische Anforderungen verstehen wir als Mindeststandard und Ansporn, um darüber hinausgehend ein hohes Sicherheitsniveau zu etablieren. Wir integrieren Sicherheit so in unsere tägliche Arbeit, dass dadurch ein effektiver Schutz und möglichst effiziente Lösungen entstehen.

Unsere Sicherheitskultur leben wir tagtäglich und verfolgen einen proaktiven Ansatz, indem

jede und jeder von uns die für Sicherheit verantwortlichen Stellen bei ihrer Arbeit unterstützen. Dieses Bestreben umfasst eine zielführende und konstruktive Zusammenarbeit mit sämtlichen Behörden, allen Fachabteilungen und allen am Flughafen ansässigen Unternehmen.

Aktiv und aufmerksam achten wir darauf, dass Sicherheitsbestimmungen jederzeit und von allen eingehalten werden. Fallen uns Defizite und Mängel auf, so setzen wir uns mit den dafür zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partnern bei der Flughafen Stuttgart GmbH in Verbindung und arbeiten an Lösungsmöglichkeiten mit. Wir dulden in diesem Zusammenhang keine Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten, die gegen den Flughafen, seine Mitarbeitenden oder die Luftfahrt gerichtet sind, und unterstützen die Strafverfolgungsbehörden in gebotener Weise.

Kommt es zu einem Schadensereignis oder einer kritischen Situation, so helfen wir selbstverständlich und nach allen Kräften bei der Bewältigung der Folgen mit, um weiteren Schaden abzuwenden. Hand in Hand arbeiten wir dabei als Flughafenfamilie zusammen, mit dem gemeinsamen Ziel, Menschenleben zu schützen, Schäden zu verhindern oder zu minimieren und eine sichere Luftfahrt zu gewährleisten.

Wir sind aufmerksam und achten darauf,

- 01 durch unsere Entscheidungen und unser Handeln die **gesetzlichen und regulatorischen Sicherheitsanforderungen einzuhalten**. Dies umfasst auch flughafenspezifische Regelungen wie die Security Policy, Vorgaben der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA), Brandschutzordnung, Dienstabweisungen oder Unternehmensrichtlinien.
- 02 uns im Sinne der Sicherheit **verantwortungsbewusst** zu verhalten und uns **an Vorgaben und Absprachen zu halten**.
- 03 dass wir das Sicherheitsniveau am Flughafen **nachhaltig erhalten** oder durch praktikable und kostenbewusste Lösungen **weiter erhöhen**.
- 04 **vorbeugend** dazu beizutragen, Schadensereignisse durch geeignete Maßnahmen beim Bau und Betrieb von Gebäuden und bei Veranstaltungen möglichst zu verhindern.
- 05 **im Falle eines eingetretenen Schadensereignisses** bei der Bewältigung zu unterstützen.



2



Unsere Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft und unsere Umwelt



Umweltschutz

Wir tragen Verantwortung für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltverträglichkeit des Flughafenbetriebs und die Verringerung unseres Ressourcenverbrauchs. Wir vermeiden, minimieren oder neutralisieren negative externe Effekte, soweit dies in unserem Einflussbereich und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung möglich ist. Die belastenden Umweltauswirkungen halten wir so gering wie möglich. Wir gehen mit gutem Beispiel voran, auch wenn dies einen höheren Aufwand erfordert.

Um den Verbrauch von Rohstoffen und Energie zu senken sowie Emissionen zu verringern, schöpfen wir alle Möglichkeiten der Prozessoptimierung aus und bevorzugen umweltfreundliche Technologien und Arbeitsmittel, wann immer deren Anwendung betrieblich und ökonomisch vertretbar ist. So entstehen gleichzeitig Chancen für neue Lösungen und Innovationen.

Der STR ist in drei wesentlichen ökologischen Handlungsfeldern aktiv und hält sich daran seine Grundsätze:

Umwelt und Ressourcen:

Wir unternehmen große Anstrengungen, den Eingriff in die biologische Vielfalt auf dem Flughafenareal so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig einen sicheren und reibungslosen Flughafenbetrieb zu gewährleisten. Dabei setzen wir unter anderem auf ein Grünflächenmanagement, das die Pflege und Bewirtschaftung der Grünflächen, die Belange der Natur sowie der Flugsicherheit in Einklang bringt. Die Böden und umliegenden Gewässer am Standort schützen wir so gut wie möglich vor direkten und indirekten Beeinträchtigungen durch den Flughafenbetrieb und den damit verbundenen Tätigkeiten. Wo immer möglich, verzichten wir bei unserer Arbeit auf umweltgefährdende Stoffe. Bei Bau-

maßnahmen reduzieren wir die Versiegelung von Flächen auf ein Minimum und führen umfangreiche Bodensanierungsmaßnahmen durch.

Klimaschutz und Energie:

Durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen halten wir die Umweltauswirkungen unseres Fuhrparks so gering wie möglich. Wir arbeiten daran, den Flughafenstandort zu einer optimal vernetzten und nachhaltigen Mobilitätsdrehscheibe werden zu lassen. Mit passenden Angeboten wollen wir für Reisende und Beschäftigte Anreize für eine klimabewusste Verkehrsmittelwahl schaffen. Auch mit gezielten vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen des Brandschutzes verhindern wir die Entstehung von schädlichen Emissionen und Beeinträchtigungen mit negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt oder begrenzen diese auf ein Minimum.

Fluglärm und Schallschutz:

An acht stationären und einer mobilen Fluglärm-messanlage in der unmittelbaren Umgebung des Airports messen wir fortlaufend die Fluglärm-emissionen startender und landender Fluggeräte und machen diese auf unserer Website in einer monatlichen Veröffentlichung transparent. Wir gewährleisten bauliche Schallschutzmaßnahmen innerhalb des Lärmschutzbereichs.

Innerhalb des Anwendungsbereichs unseres Umweltmanagementsystems identifizieren wir durch ständige Kontrollen und Untersuchungen frühzeitig ökologische Anforderungen sowie potenzielle Umweltrisiken. Die Umweltauswirkungen des Flughafenstandorts dokumentieren wir fortlaufend und kontrollieren deren Entwicklung regelmäßig. Auch von unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern erwarten wir, dass sie zur Erfüllung unserer Umweltziele aktiv beitragen.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt.

- 01 Wir streben eine **kontinuierliche Verbesserung** der Umweltverträglichkeit des Flughafenbetriebs an.
- 02 Wir **vermeiden, minimieren oder kompensieren externe negative Effekte**, soweit dies in unserem Einflussbereich und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung möglich ist.
- 03 Wir **senken den Verbrauch** von Rohstoffen und Energie, **verringern Emissionen** und **bevorzugen umweltschonende Lösungen**, Technologien und Arbeitsmittel.
- 04 Wir behalten **Umweltanforderungen und -risiken im Blick**.



Menschenrechte

Wir bekennen uns zur Achtung der Menschenrechte als Kernelement verantwortungsvollen, wertebasierten geschäftlichen Handelns und setzen uns in unserer gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette dafür ein. Dass wir uns

dabei an die anwendbaren Gesetze und Vorschriften halten, ist selbstverständlich. Wir sind darüber hinaus auch Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen. Dessen Leitprinzipien geben uns wichtige zusätzliche Orientierung.

Wir sind bedacht darauf,

- 01 dass wir unsere geschäftlichen Entscheidungen möglichst frühzeitig **auf nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte prüfen.**
- 02 dass wir uns dafür einsetzen, **negative Auswirkungen** unserer geschäftlichen Tätigkeit auf die Menschenrechte zu **vermeiden.**



Spenden und Sponsoring, politisches Engagement

Wir sind als Flughafen Teil der Gesellschaft und engagieren uns gerne für unsere Nachbarschaft und ein gutes Miteinander. Sponsoring, Spenden und wohltätige Zuwendungen sowie Mitgliedschaften sind deshalb wichtige Beiträge zu unserem gesellschaftlichen Engagement und unterstützen die Interessen des STR. Als größter Airport in Baden-Württemberg mit zentraler Bedeutung für die Mobilität ist der Dialog mit Stake-

holdern aus der Politik wichtig für den Erfolg und die Entwicklung unseres Unternehmens. Dabei verhalten wir uns grundsätzlich politisch und konfessionell neutral und beachten die rechtlichen Rahmenbedingungen. Unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung ist verboten. Wir prüfen unser Engagement in jedem Einzelfall sehr gewissenhaft und sorgfältig.

Wir sorgen dafür,

- 01 dass jedes Sponsoring, alle Spenden und wohltätigen Zuwendungen unseren **Unternehmensinteressen dienen.**
- 02 dass diese nur erfolgen, wenn damit **keine unredlichen geschäftlichen Vorteile** erzielt und auch keine sonstigen unlauteren Zwecke verfolgt werden.
- 03 dass dadurch unser **gesellschaftliches Engagement** sichtbar und gestärkt wird.
- 04 dass wir uns grundsätzlich **politisch und konfessionell neutral** verhalten.



Grundprinzipien unserer Kommunikation

Wir führen einen offenen Dialog untereinander sowie mit unserer Nachbarschaft, Kundinnen und Kunden, in Geschäftspartnerschaften, mit Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und der Politik, den Medien und weiteren Interessengruppen. Über unser Handeln informieren wir regelmäßig und transparent. Wir fördern den Austausch zu aktuellen Themen genauso wie zu langfristigen Entwicklungen. Lob, Beschwerden und Hinweisen unserer Stakeholder gehen wir nach. Wir lassen die Anliegen und Bedürfnisse unserer Interessengruppen in unser Tagesgeschäft und in unsere Entscheidungen einfließen.

Jede und jeder Einzelne achtet darauf, dass das eigene Auftreten und Meinungsäußerungen in der Öffentlichkeit oder in sozialen Netzwerken dem Ansehen unseres Unternehmens nicht schaden. Bei privaten Meinungsäußerungen darf nicht der Eindruck entstehen, es handle sich um die offizielle Position des Flughafens. Wir sprechen respektvoll miteinander und unsere Sprache ist sowohl diskriminierungsfrei als auch inklusiv.

Wir achten darauf,

- 01 dass wir **offen und transparent** miteinander kommunizieren.
- 02 dass unsere Sprache andere **weder verletzt noch ausschließt.**
- 03 unsere **Stakeholder einzubinden** sowie Entscheidungen in unserem und ihrem Sinne zu treffen.
- 04 dass wir **Feedback ernst nehmen** und zur Verbesserung nutzen.
- 05 dass wir **Verantwortung** für unsere Aussagen übernehmen.
- 06 entsprechend der geltenden **Social Media Guidelines** zu handeln.



3



Unsere Verantwortung

**Wir übernehmen
Verantwortung als
Geschäftspartner**



Korruption und Bestechung

Korruption ist ein großes Problem im wirtschaftlichen Umfeld. Sie hat verschiedene Ausprägungen und kann in jedem Unternehmen auf jeder Ebene vorkommen. Neben Bestechung umfasst Korruption weitere strafrechtliche Themen wie Untreue, Betrug, Begünstigung – auch als Vetternwirtschaft bekannt – und dergleichen. Die häufigste Form ist die Bestechung bei der Anbahnung und Abwicklung von Geschäften oder Aufträgen oder mit dem Ziel, als Gegenleistung bestimmte Vorteile gewährt zu bekommen. Das ist weltweit strafbar.

Wir sind besonders achtsam im Umgang mit Amtsträgerinnen und Amtsträgern und mit Personen, die zum öffentlichen Bereich gehören, von einer

staatlichen Stelle beschäftigt oder von dieser beauftragt worden sind. Auch das „Nachhelfen“ mit einer kleineren Zahlung oder einer sonstigen Zuwendung an diese Personengruppen, um eine eigentlich grundsätzlich rechtmäßige Amtshandlung auszuführen oder zu beschleunigen, ist verboten und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Wir bleiben geradlinig und erreichen geschäftliche Erfolge nur durch unsere Leistung und Zuverlässigkeit auf Basis unserer Werte. Unsere Geschäftsbeziehungen und Aufträge dürfen nur nach sachlichen Kriterien entstehen oder vergeben werden – nicht, indem wir unzulässige Vorteile geben oder annehmen. Wir lehnen jede Form von Korruption und Bestechung ab.

Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen, zum Beispiel durch:

- 01 übermäßige Geschenke und Einladungen
- 02 Übernahme unangemessener Reisekosten
- 03 Missbrauch von Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften
- 04 ungerechtfertigte Zahlungen oder sonstige Vorteile
- 05 „Nachhelfen“ bei Amtshandlungen – auch nicht durch kleinere Zuwendungen

Wir sind wachsam, vor allem bei:

- 01 Ungereimtheiten in Aufzeichnungen oder bei Zahlungen
- 02 verdächtigen persönlichen Beziehungen oder außergewöhnlichen Geschäftsarrangements
- 03 ungewöhnlich hohen Vergütungen, Honoraren, Provisionen, Geschenken, Bewirtungen oder Einladungen
- 04 Forderungen nach Vorauszahlungen ohne nachvollziehbare geschäftliche Gründe und ohne entsprechende rechtliche und finanzielle Sicherheiten



Geschenke und Einladungen

Geschenke und Einladungen können für die Entwicklung und Pflege von Geschäftsbeziehungen eine gewisse Bedeutung haben. Wenn sich solche Aufmerksamkeiten in einem angemessenen Rahmen halten und unsere internen Unternehmensrichtlinien und die gesetzlichen Regeln beachtet werden, sind diese grundsätzlich in Ordnung. Dabei achten wir genau auf den beteiligten Per-

sonenkreis. Besondere Vorsicht ist bei Amtsträgerinnen und Amtsträgern geboten. Wenn Geschenke und Einladungen den angemessenen und zulässigen Wert und Umfang übersteigen und die Entscheidung der Empfängerin oder des Empfängers beeinflussen sollen, kann das strafbar sein. Zumindest kann der ungute Eindruck entstehen, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht.

Geschenke und Einladungen müssen:

- 01 nach geltenden Gesetzen und Vorschriften **zulässig** sein.
- 02 unseren **internen Regeln und Wertgrenzen** sowie denen bei der Empfangsperson entsprechen.
- 03 **in transparenter Weise** erfolgen und intern **korrekt verbucht** werden. Es darf nie der Anschein von Unaufrichtigkeit entstehen.
- 04 in Art, Wert und Häufigkeit dem Anlass sowie der Position der Empfängerin oder des Empfängers (sozial) **angemessen** sein.
- 05 **frei von** der Erwartung sein, im Gegenzug einen **unangemessenen Vorteil** zu erhalten oder verlangen zu können.
- 06 Darüber hinaus beachten wir, dass **bei Amtsträgerinnen und Amtsträgern besonders strenge Regeln** gelten.



Sorgfältige Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern

Im Sinne einer nachhaltigen Lieferkette möchten wir Geschäftsbeziehungen nur mit seriösen Partnern beginnen und aufrechterhalten. Wir betrachten dabei etwaige umweltbezogene, menschenrechtliche, finanzielle und sonstige Risiken.

Die Interessen unserer Kundinnen und Kunden schützen wir durch unsere sorgfältige Auswahl von Lieferfirmen und anderer geschäftlicher Partnerschaften sowie durch hohe Anforderungen, die wir an unser eigenes Handeln stellen.

Darauf geben wir Acht:

- 01 Wir **wählen** Lieferunternehmen und unsere Geschäftspartnerschaften **sorgfältig aus**.
- 02 **Nachhaltigkeit** ist ein **wesentliches Kriterium** bei der Wahl und Aufrechterhaltung von Partnerschaften.



Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Bei geschäftlichen Aktivitäten besteht grundsätzlich immer das Risiko, dass diese indirekt auch für Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung missbraucht werden. Geldwäsche bedeutet, die Herkunft von Geld oder anderen Vermögenswerten aus kriminellen Handlungen zu verschleiern und diese in den „normalen“, das heißt legalen Wirtschafts- und Finanzkreislauf einzubringen. Die Finanzierung von Terrorismus kann neben finanzieller Unterstützung auch durch andere Vermögenswerte wie Güter und Waren erfolgen. Schon ein unbeabsichtigtes Mitwirken an Geldwäsche kann für alle Beteiligten sehr empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Am STR prüfen wir mit aller Sorgfalt die Identität von Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerschaften und anderen Dritten, mit denen wir Geschäfte machen wollen. Wir möchten Geschäftsbeziehungen nur mit zuverlässigen Partnerinnen und Partnern eingehen und aufrechterhalten, deren Wirtschaftstätigkeit in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht und deren Betriebsmittel korrekten Ursprungs sind.

Eingehende Zahlungen ordnen wir unverzüglich den entsprechenden Leistungen zu und buchen sie ordnungsgemäß. Wir sorgen für transparente und offene Zahlungsströme.

Wir versichern uns immer:

- 01 Wissen wir, **mit wem wir Geschäfte machen?**
- 02 Haben wir **risikobasiert** die **Identität** von Kundinnen und Kunden, geschäftlichen Partnerschaften und anderen Dritten **geprüft?**
- 03 Kennen wir ihren **wirtschaftlichen Hintergrund** und die **Herkunft von Zahlungen** und können sicherstellen, dass diese aus korrekten, rechtmäßigen Quellen stammen?
- 04 **Melden** wir Unklarheiten, Zweifel oder Verdachtsmomente?



Buchführung und Steuern

Unserer gesetzlichen Pflicht zur ordnungsmäßigen Buchführung und der Einhaltung steuerrechtlich bindenden Vorschriften kommen wir bei unseren Geschäftsaktivitäten mit höchster Sorgfalt nach. Als öffentliches Unternehmen

tragen wir eine besondere Verantwortung. Unregelmäßigkeiten könnten schwerwiegende Konsequenzen für unser Unternehmen und auch für die verantwortlichen Personen haben, sie belasten indirekt auch unsere Mitarbeitenden.

Darauf legen wir großen Wert:

- 01 Wir führen unsere Bücher, Aufzeichnungen und Systeme **vollständig, richtig und wahrheitsgemäß**.
- 02 Wir stellen die **Tax-Compliance** bei all unseren geschäftlichen Vorgängen sicher und sorgen für sichere Prozesse und die entsprechende Dokumentation.



Datenschutz und Informationssicherheit, vertrauliche Informationen

Im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung und zunehmender Vernetzung spielt der Schutz personenbezogener Daten eine wichtige Rolle. Zum Schutz der Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte existieren für den Umgang mit personenbezogenen Daten besondere gesetzliche Regelungen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir schützen personenbezogene Daten insbesondere von Mitarbeitenden, Bewerbenden, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen, Dienstleistenden und anderen geschäftlichen Kontakten.

Vertrauliche Informationen sind solche, die nicht in die Öffentlichkeit gelangen sollen. Dies können sowohl nicht öffentliche Informationen von uns als auch solche von oder über unsere Stakeholder sein, die nach rechtlichen und vertraglichen Anforderungen geschützt werden. Wir verpflichten uns, vertrauliche Informationen, die uns übermittelt oder anders bekannt geworden sind, verantwortungsvoll zu behandeln und gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Betriebliche Informationen dürfen nur im zwingend erforderlichen Umfang und nur nach vorheriger rechtlicher Absicherung an Dritte weitergegeben oder gar veröffentlicht werden.

Wir sind wachsam und halten uns an diese Regeln:

- 01 Wir halten die **geltenden Bestimmungen** zum Datenschutz ein.
- 02 Wir erheben, verarbeiten oder nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies für **festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke** erforderlich ist.
- 03 Wir machen uns **bewusst**, welche Informationen als vertraulich oder sogar streng vertraulich gelten.
- 04 Wir sorgen für einen **angemessenen Sicherheitsstandard** bei der Informations- und Datenverarbeitung.
- 05 Wir **sichern** unsere **IT-Infrastruktur, Netzwerke und Prozesse ab**, um Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit schützenswerter Informationen zu gewährleisten und unbefugte interne und externe Zugriffe zu verhindern.



Fairer und freier Wettbewerb

Am Flughafen Stuttgart bekennen wir uns ohne Einschränkung zu den Prinzipien des fairen Wettbewerbs. Unser geschäftliches Handeln erfolgt ausschließlich nach sachlichen und nachvollziehbaren Kriterien und unter Beachtung der geltenden Wettbewerbsregeln. Der freie, unverfälschte und wirksame Wettbewerb wird insbesondere

durch das Kartellrecht geschützt. Verstöße dagegen können für unser Unternehmen und für beteiligte Mitarbeitende schwerwiegende Folgen haben. Dazu gehören zum Beispiel hohe Geldbußen, Schadensersatzklagen, Reputationsschäden bis hin zu persönlichen Freiheitsstrafen.

Wir sind vorsichtig und halten uns an folgende Regeln:

- 01 Wir **vermeiden** schon den **bloßen Anschein** kartellrechtswidrigen Verhaltens.
- 02 Wir treffen **keine marktrelevanten Absprachen** mit Wettbewerbern, insbesondere über Preise, Angebote, Geschäftsbedingungen oder Marktanteile.
- 03 Wir sind uns darüber bewusst, dass es nicht entscheidend ist, ob es sich um eine **formale Vereinbarung** handelt **oder** „nur“ um **informelle Gespräche**.
- 04 Wir **meiden** jede Art der bewussten **Verhaltensabstimmung**, wenn diese zu einer Wettbewerbsbeschränkung führen kann.
- 05 Wir überlegen uns gut, welche Informationen wir bei Veranstaltungen von **Verbänden und anderen Branchentreffen** teilen können.



Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt kann bestehen, wenn die persönlichen Belange einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters denen des Airports entgegenstehen. Das kann sich insbesondere aus Nebentätigkeiten oder bei der privaten Beauftragung von Firmen, mit denen wir bei unserer geschäftlichen Tätigkeit am

Flughafen zu tun haben, ergeben. Stellen Mitarbeitende ihre persönlichen Interessen über die des Unternehmens, kann dies dem Flughafen schaden. Um uns selbst und unseren Konzern zu schützen, achten wir verantwortungsbewusst auf mögliche Interessenkonflikte und kommunizieren diese offen.

Wir hinterfragen unser eigenes Handeln kritisch:

- 01 Treffe ich die geschäftliche Entscheidung **im besten Interesse des STR** und nicht auf Basis persönlicher Motive, familiärer Interessen oder Bindungen?
- 02 **Bevorzuge** ich einseitig ohne sachlichen Grund einen Lieferanten, Dienstleister oder Geschäftskontakt?
- 03 **Spreche** ich es im Zweifelsfall **offen an**, wenn ein Interessenkonflikt bestehen könnte?
- 04 Könnte ich meine Entscheidung öffentlich machen und die **Verantwortung** dafür tragen?

4

Unsere Verantwortung

**Wir übernehmen
Verantwortung als
Arbeitgeber**



Chancengleichheit und Gleichbehandlung

Wir sorgen für ein Arbeitsumfeld, das persönliche und berufliche Perspektiven eröffnet, Chancengleichheit gewährleistet, Anerkennung bietet und besondere Leistungen und Ergebnisse wertschätzt. Hierzu trägt jede und jeder Einzelne durch offenen, freundlichen und fairen Umgang bei. Wir respektieren die Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen Menschen. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und wir arbeiten unabhängig von ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Behinderung, Hautfarbe, Geschlecht, se-

xueller Identität und Orientierung sowie Weltanschauung zusammen. Wir dulden keine Diskriminierung, keine sexuelle Belästigung und auch keine sonstigen persönlichen Angriffe auf einzelne Personen oder Gruppen. Das gilt gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen sowie im Umgang mit Dritten, wie zum Beispiel Kundinnen und Kunden, Bewerbenden, Dienstleistenden oder Geschäftskontakten. Wir streben Bedingungen an, welche die Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem sowie das Gleichgewicht zwischen Arbeitszeit und Freizeit ermöglichen.

Wir sind umsichtig und akzeptieren keine:

- 01 rassistischen oder sexuellen Anfeindungen,
- 02 behindertenfeindlichen Anspielungen oder Äußerungen im Berufsalltag,
- 03 geschlechtsspezifische Belästigung oder körperliche, verbale und psychische Gewalt. Hierzu gehören auch unerwünschte Annäherungen oder Übergriffe, zum Beispiel auch „nur“ durch anzügliche Witze oder Bemerkungen.



Schutz von Unternehmensvermögen

Wir gehen pflichtbewusst und sorgfältig mit dem Eigentum und Vermögen des Flughafens um. Wir achten das materielle und immaterielle Kapital des Unternehmens. Jede und jeder einzelne Mitarbeitende ist für den Schutz und die sachgerechte Verwendung betrieblichen Eigentums und sonstiger Unternehmenswerte verantwortlich. Arbeitsmittel und sonstige Gegenstände des

Airports – wie etwa Fahrzeuge, Werkzeuge, Ersatzteile, Büromaterial, Dokumente, technische Geräte und IT-Devices oder Datenträger – dürfen grundsätzlich nur für betriebliche Zwecke genutzt werden. Wir achten darauf, dass wir damit verantwortungsvoll umgehen und es vor Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Missbrauch schützen.

Darauf achten wir:

- 01 Wir gehen **gewissenhaft und sachgerecht** mit dem Eigentum und Vermögen unseres Unternehmens um.
- 02 Wir übernehmen Verantwortung und helfen mit, dass unser Unternehmensvermögen **zuverlässig geschützt** wird.



Grundlegende Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und Gesundheit

Der Stuttgart Airport nimmt seine Fürsorgepflicht als Arbeitgeber sehr ernst und schützt seine Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gefahren wie beispielsweise Unfällen. Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden bei ihren Tätigkeiten an.

Arbeitsschutz ist für uns mehr als nur das Einhalten von rechtlichen Regelungen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verstehen wir als untrennbaren Bestandteil unseres täglichen Handelns. Ebenso berücksichtigen wir diese präventiv bei der Gestaltung zukünftiger Tätigkeiten, beispielsweise bei Bauvorhaben, bei der

Beschaffung und der Arbeitsorganisation. Für unsere Flughafen-Mitarbeitenden schaffen wir Angebote zu deren Gesundheitserhaltung und -förderung.

Uns liegt die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen am Herzen. Jede und jeder trägt zur eigenen Gesundheit und dem eigenen Wohlbefinden aktiv bei. Ob als Führungskräfte oder Mitarbeitende – wir alle leisten Fürsorge für die Menschen um uns herum. Im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes agieren wir verantwortungsbewusst, beteiligen uns tatkräftig und nehmen Anregungen an.

Dafür sorgen wir:

- 01 Wir **verbessern** kontinuierlich die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.
- 02 Wir **berücksichtigen** den Arbeitsschutz **bei allen Arbeiten und Veränderungen**.
- 03 Wir **tragen alle aktiv** zum Arbeitsschutz **bei**.
- 04 Wir **fördern** die Gesundheit und das Wohlbefinden.



Tarif- und Vereinigungsfreiheit

Das Recht aller Mitarbeitenden, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen wie zum Beispiel Betriebsräte zu bilden und sich in diesen Vereinigungen zu engagieren, steht für uns außer Frage. Wir arbeiten offen und vertrauensvoll mit den gewählten Vertretungen zusammen und schätzen deren wichtige Perspektive. In einem konstruktiven Dialog streben wir einen fairen Ausgleich aller Interessen an.

Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen schützen unsere Mitarbeitenden vor Benachteiligungen, garantieren faire Arbeitsbedingungen und sichern eine Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg.

Auch in schwierigem Fahrwasser sind Gewerkschaften und Betriebsräte unsere verlässlichen Ansprechpartner. Gemeinsam finden wir ausgewogene Lösungen im Einklang mit den Interessen der Mitarbeitenden und des Unternehmens.

Wir achten darauf,

- 01 unsere Arbeitnehmervertretungen **bei allen** für unsere Mitarbeitenden **relevanten Entscheidungen zu beteiligen**.
- 02 **niemanden** in seiner oder ihrer Tätigkeit als Betriebsrat oder Gewerkschaftsvertretung **zu behindern**.
- 03 die Mitglieder unserer Arbeitnehmervertretungen wegen ihrer Tätigkeit **weder zu benachteiligen noch zu begünstigen**.

5

Unsere Verantwortung

**Wir unterstützen
uns gegenseitig und
melden Hinweise**



Wir alle sind gefragt – bitte melden Sie Hinweise!

Gemeinsam schützen wir unser Unternehmen. Wir sprechen an, was nicht in Ordnung ist.

Als Flughafen leben wir vom Vertrauen unserer Stakeholder – den Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, geschäftlichen Kontakten, der Politik, unserer Nachbarschaft und der Öffentlichkeit. Wir setzen uns für die konsequente Einhaltung von externen Vorgaben ein und haben uns interne Regeln gegeben, denen wir folgen. Wir lehnen jegliches Verhalten ab, welches den Flughafenkonzern oder Dritte schädigt, die mit uns geschäftlich verbunden sind. Als öffentliches Unternehmen haben wir eine besondere Verpflichtung.

Durch Hinweise helfen alle mit, Risiken so früh wie möglich aufzudecken. Damit können Schäden vielleicht sogar verhindert werden, bevor sie entstehen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unseres Unternehmens und unseren Kolleginnen und Kollegen.

Sind aus Ihrer Sicht einzelne Inhalte des fairport-Kodex missachtet worden? Besteht der Verdacht auf unternehmensbezogene Straftaten, Ordnungswidrigkeiten oder schwere Regelverstöße, welche die Flughafen Stuttgart GmbH oder eine ihrer Tochterfirmen betreffen?

Dann helfen Sie mit!



Ansprechpersonen und Meldewege

Bei Fragen, Unsicherheiten oder bei dem Verdacht auf Verstöße gegen interne oder gesetzliche Regelungen und Vorschriften stehen folgende Ansprechpersonen und Meldewege zur Verfügung:

- die eigene Führungskraft oder Vorgesetzte
- die Mitarbeitenden der Rechtsabteilung (Legal & Compliance)
- die Compliance-Beauftragten
- die Mitglieder des zentralen Compliance-Boards
- die Mitglieder des Betriebsrats

Sie können Ihren Hinweis auf Wunsch auch **völlig anonym** vorbringen.

Dafür steht Ihnen unser digitales Hinweissystem unter <https://www.bkms-system.com/fairport> zur Verfügung. Der sicherste Weg ist es, den Link in den Browser zu kopieren oder einzugeben.

Eingehende Hinweise werden streng vertraulich und anonym behandelt. Solange Sie selbst keine Daten eingeben, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen, ist Ihre Anonymität durch eine zertifizierte technische Lösung automatisch geschützt. Um Ihre Anonymität vollends zu schützen, verwenden Sie bitte kein dienstliches Notebook, Smartphone oder sonstiges Endgerät.

Dabei ist uns wichtig:

Der Schutz der hinweisgebenden Person ist das oberste Prinzip. Wir tolerieren keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Beschwerdeführende oder Hinweisgebende. Alle eingehenden Informationen zu möglichen Verstößen werden in einem unternehmensweit verbindlichen Verfahren behandelt. Auch Dritte können mögliche Verstöße melden. Wir behandeln solche Beschwerden und Hinweise Dritter nach den identischen Grundsätzen wie die aus internen Quellen, soweit dies rechtlich möglich und zulässig ist.

Stichwortverzeichnis

A

Amtsträger,
Amtsträgerin /13/14
Ansprechperson /06/21/23
Arbeitgeber /A/18/21
Arbeitnehmer-
vertretung /21
Arbeits-
bedingungen /19/20/21
Arbeitsschutz /20
Airport City /A

B

Behörde /02/06/11
Bestechung /13
Betriebsrat /21/23
Buchführung /15
Bußgeld /05

C

Chancengleichheit /A/19
Compliance /02/05/15/23

D

Datenschutz /16
Dialog /10/11/12
Digitalisierung /16
Diskriminierung /11/19
Dritte /15/16/19/23

E

Einflussnahme /10/14
Einladung /13/14
Engagement /10/21

F

fair, Fairness /A/02/03/05/
17/19/21/23
Fehler /A
Flexibilität /A
Führungsgrundsätze /A/02
Fundament /02

G

Geldstrafe /05
Geldwäsche /15
Geschäftsführung /02/03
Geschäftspartner /02/09
/11/12/15/17/19
Geschenk /13/14
Gesundheit /06/20
Gewerkschaft /21
Gleichbehandlung /19
Glaubwürdigkeit /A

H

Hinweis /11/22/23
Hinweissystem /23

I

Informationssicherheit /16
Integrität /02/05/16
Interessengruppen /02/11
Interessenkonflikte /17

K

Kommunikation /A/11
Kontrolle /05/09
Korruption /13
Kunde, Kundin /A/02/11/14
/15/16/19/23

L

Leitbild /02
Leistung /A/13/15/19
Lernkultur /A
Lieferant /14/17
Lieferkette /10/14

M

Meldeweg /23
Menschenrechte /10
Mitarbeitende /A/06/14/
15/17/19/20/21/23
Mitgliedschaft /11/13

N

Nachbarschaft /10/11/23
Nebentätigkeit /14
Netzwerk /11/16
Nachhaltigkeit /A/17

O

Ordnungswidrigkeit /06/23

P

personenbezogene Daten /16
Persönlichkeitsrechte /16/19
Politik /02/10/11/23

R

Regel /A/02/05/07/14
/15/20/23
Respekt /A/11/19

S

Schadensersatz /05/17
Sicherheit /06/07/09/13/
16/20/23
Service /A/13
soziale Netzwerke /11
Spende /10/11/13
Sponsoring /10/13
Stakeholder /10/11/16/23
Steuern /15
Strafe, Straftat /05/06/15/
17/23

T

Tariffreiheit /21
Tax /15
Teamgeist /A
Terrorismus-
finanzierung /15
the fairport /02

U

Umweltschutz /A/09
Unternehmensführung /02
Unternehmenskultur /02
Unternehmensvermögen /19
Unternehmenswert /19
Unternehmensziel /02

V

Veranstaltung /06/17
Verantwortung /A/04/05/
06/08/09/10/11/13/14
/15/16/18/19/22
Vereinigungsfreiheit /21
Verhalten /A/01/02/04/05/
06/10/17/23
Verstoß /05/17/23
Verkehr /A
Vertrauen /A/21/23
vertrauliche Information /16
Vielfalt /09/19
Vorbild /A

W

Wertschöpfung /A/05/10
Wettbewerb /02/17
Werte /A/02/05/06/10/
15/16/19
Wertschätzung /A

Z

Zusammenarbeit /A/06
Zuwendung /10/13

Impressum

Herausgeberin:
Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

www.stuttgart-airport.com
fairport@stuttgart-airport.com

Fotos: Maks Richter
Gestaltung: Urban Propaganda
Communications GmbH



Papier:
Umschlag 250 g/m² Maxioffset
Inhalt 120 g/m² Maxioffset (FSC Mix Credit),
ungestrichenes Recycling-Naturpapier

Der fairport-Kodex enthält unsere Umweltpoli-
tik nach den Vorgaben der EMAS-Verordnung.

Aktualisierte Auflage, März 2024

A = Ausklappseite



Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

www.stuttgart-airport.com
fairport@stuttgart-airport.com